

Stiftungsprojekte 2014

Solidarität
Umwelt
Beschäftigung



Stiftungsprojekte

2014

Solidarität

Umwelt

Beschäftigung



Inhalt

- 4 Vorwort
- 5 Neues aus der Stiftung
- 6 Steckbrief
- 8 Das Mitarbeiterprogramm
„Pro Ehrenamt“ der Veolia Stiftung

STIFTUNGSPROJEKTE SOLIDARITÄT

- 12 KOPF, HAND + FUSS gemeinnützige
Gesellschaft für Bildung mbH
- 14 Förderverein der Hans-Würtz-Schule
- 15 Deutsche Kinder- und Jugend-
stiftung gGmbH
- 16 Landesverband Braunschweig
der Gartenfreunde e. V.
- 17 AWO Bezirksverband Braunschweig e. V.

STIFTUNGSPROJEKTE UMWELT

- 20 Natur- und Freizeitzentrum
Töpelwinkel e. V. | Naturschutzstation
Weiditz e. V. | Grüne Schule
grenzenlos e. V.
- 22 Straßenkinder e. V.

- 23 Stadtbienen e. V.
- 24 Aller-Oker-Lachsgemeinschaft e. V.
- 25 Förderverein „Starke Kinder“ e. V.
- 26 Förderverein der Kiepert-Schule e. V.
- 28 Stiftung für Mensch und Umwelt
- 29 Verein zur Förderung des literarischen,
musikalischen und künstlerischen
Erbes „Karl Lappe“ e. V.
- 30 OUTLAW gemeinnützige Gesellschaft
für Kinder- und Jugendhilfe mbH
- 31 Jugend- und Kulturverein
Bruchmühle e. V.

STIFTUNGSPROJEKTE BESCHÄFTIGUNG

- 34 MW Malteser Werke gGmbH
- 36 Stiftung Oper in Berlin –
Komische Oper
- 37 Landesbund für Vogelschutz in
Bayern e. V.
- 38 Bericht zur Erfüllung des
Stiftungszwecks im Jahr 2014
- 40 Kontakt

Vorwort



Susanne Cunnac und Kathleen Koar

Liebe Freundinnen und Freunde der Veolia Stiftung,

387 gemeinnützige Projekte hat die Veolia Stiftung mit Unterstützung Ihrer Schwesterstiftung Fondation Veolia seit ihrer Gründung im Januar 2001 mit mehr als 3,0 Millionen € gefördert, 18 davon im letzten Jahr.

Jedes geförderte Projekt wird von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter in eine Patenschaft übernommen. Dieses besondere Modell verbindet die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens mit dem ehrenamtlichen Engagement seiner Beschäftigten. Darüber hinaus engagieren sich viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Veolia in ihrer Freizeit ehrenamtlich in Vereinen. Um dieses Engagement in einer ganz besonderen Weise zu würdigen, hat die Veolia Stiftung erstmals im Jahr 2014 mit ihrem Mitarbeiterprogramm „Pro Ehren-

amt“ freiwilliges Engagement von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Veolia in Deutschland prämiert. Unser Programm wurde als eines von bundesweit 100 „Werkstatt N-Projekten“ des Jahres vom Rat für nachhaltige Entwicklung ausgewählt. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die der Stiftungsarbeit Öffentlichkeit und Wertschätzung verleiht.

Seit April 2014 ist mit Kathleen Koar das kleine Team der Veolia Stiftung komplett. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir auch in Zukunft an den Standorten, an denen Veolia mit seinen Beschäftigten und Kunden zu Hause ist, Gutes bewirken.

Viel Spaß beim Blättern in unserer neuen Broschüre!

Herzlichst,
Ihre Susanne Cunnac

Neues aus der Stiftung

Neue Zusammensetzung des Vorstands

Etienne Petit (Vorstandsvorsitzender der Veolia Stiftung und Generaldirektor von Veolia in Deutschland) begrüßt Sylke Freudenthal (Beauftragte für nachhaltige Entwicklung bei Veolia in Deutschland) und Leif Miller (Bundesgeschäftsführer Naturschutzbund Deutschland e. V.) im Vorstand der Veolia Stiftung. Beide haben ihr Amt

erstmals in der Vorstandssitzung am 20. November 2014 aufgenommen. Zudem freuen wir uns sehr, dass Prof. Barbara John (Vorstandsvorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin), Gabriele Schöttler (Bezirksbürgermeisterin Treptow-Köpenick a. D.) und Tim Bartels (Redaktion UmweltBriefe Wallhalla Fachverlag) ihr ehrenamtliches Engagement als Vorstände der Veolia Stiftung für weitere drei Jahre fortführen werden.



Etienne Petit



Prof. Barbara John



Gabriele Schöttler



Tim Bartels



Leif Miller



Sylke Freudenthal

Steckbrief

Art der Projekte

Wir fördern Projekte mit den Schwerpunkten Umwelt, Solidarität und Beschäftigung. Das sind zum Beispiel Initiativen, die sich dem Erhalt biologischer Vielfalt oder der sozialen Eingliederung benachteiligter Menschen widmen. Getragen werden diese Projekte von gemeinnützigen Organisationen mit Sitz in Deutschland.

Art und Höhe der Förderung

Unsere Fördermittel sind immer zweckgebundene Spenden zur Anschubfinanzierung für Sachinvestitionen. Bewilligt wird in der Regel ein Betrag bis zu 10.000 €. Die Förderung ergänzt öffentliche Förderungen, Mittel von privaten Partnern oder Eigenmittel des Antragstellers.

Folgende Projekte unterstützen wir NICHT

- zeitlich befristete Projekte
- Projekte an Standorten außerhalb der Veolia-Vertragsgebiete
- Projekte, die Konkurrenz zum Geschäft der Veolia-Gruppe darstellen
- Projekte mit Förderbedarf für laufende Kosten
- bereits gestartete oder vollendete Projekte

Bewertung des Projekts

Wir achten darauf, dass der Träger des Projekts die Verwendung der gewünschten Mittel genau beschreibt und mit konkreten Zielen verknüpft. Entscheidend sind die technische und finanzielle Machbarkeit je-



des Projekts, die Erfahrung des Trägers und die Kompetenz seiner Partner. Bevorzugt werden Projekte, die originell, beispielhaft und wiederholbar sind und die für die gemeinnützige Organisation und die praktische Arbeit einen echten Schritt nach vorn bedeuten.

Einbindung von Beschäftigten

Wir unterstützen nur Projekte, für die eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter eines Veolia-Unternehmens in Deutschland eine Patenschaft übernimmt. Die Patinnen und Paten stellen dem Projektträger Zeit und Fachwissen zur Verfügung, um die erfolgreiche Umsetzung des Projekts zusätzlich zu befördern.

Der Weg vom Antrag zum Förderprojekt

1. Etappe: Analyse

- Initiative reicht Antrag bei Stiftung ein (Antragsfristen: 31.03., 30.09.)
- Patin / Pate unterstützt bei Antragstellung und Bewertung
- Stiftung analysiert Projekt und entscheidet nach den Förderkriterien, ob es dem Vorstand vorgelegt wird

2. Etappe: Auswahl

- Vorstand trifft Förderentscheidung

3. Etappe: Förderung

- Initiative unterzeichnet Fördervereinbarung
- Patin / Pate übergibt Förderscheck
- Projekt legt Verwendungsnachweise vor

4. Etappe: Begleitung

- Patin / Pate begleitet die Projektumsetzung, unterstützt zusätzliche Anliegen und berichtet an die Stiftung
- Stiftung bietet Gelegenheiten zur Vernetzung



Das Mitarbeiterprogramm „Pro Ehrenamt“ der Veolia Stiftung

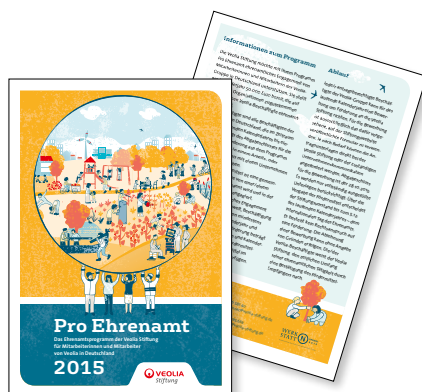


AUSWERTUNG „PRO EHRENAMT“ 2014:

Die Veolia Stiftung konnte im vergangenen Jahr 77 Vereine zu einer Förderung in Höhe von 500 € aus dem Mitarbeiterprogramm „Pro Ehrenamt“ beglückwünschen. Fast die Hälfte der BewerberInnen – 36 Personen – engagieren sich in Sportvereinen und widmen ihre Freizeit der Kinder- und Jugendförderung. Dicht gefolgt von 15 Engagierten, die ehrenamtliche Unterstützung in Freiwilligen Feuerwehren leisten. Auch im Bereich der Lebenshilfe, in Tierschutzvereinen und in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Veolia in Deutschland. Wir sagen DANKE für dieses tolle Engagement.

Die Veolia Stiftung unterstützt mit ihrem Programm „Pro Ehrenamt“ das ehrenamtliche Engagement von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Veolia-Gruppe in Deutschland. Hierzu stellte sie im Jahr 2014 erstmals 50.000 € bereit. Das Geld soll Organisationen zugutekommen, in denen sich Veolia-Beschäftigte in ihrer Freizeit ehrenamtlich betätigen. Gefördert wird ehrenamtliches Engagement mit den Schwerpunkten Umwelt, Solidarität und Beschäftigung.

Auch in 2015 gibt es das Programm „Pro Ehrenamt“ der Veolia Stiftung wieder. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen bis zum 28.10.2015.



ECKDATEN:

Bis wann kann ich mich bewerben?
Bis zum 28.10. des laufenden Jahres.

Wo finde ich das Bewerbungsformular bzw. weitere Informationen?
www.veolia-stiftung.de/pro_ehrenamt

Wie hoch ist die Förderung, die ein/e Mitarbeiter/in für seinen Verein/seine Organisation erhalten kann?
Die Höhe der Förderung beträgt in der Regel 500 €.

Wer trifft die Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel?
Die Auswahl trifft der Vorstand der Veolia Stiftung bis zum 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts.

Welche Nachweise habe ich gegenüber der Veolia Stiftung zu erbringen?

- 1 Eine schriftliche Bestätigung über den zeitlichen Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit im Kalenderjahr (mind. 100 Stunden).
- 2 Eine Kopie des Freistellungsbescheides vom Finanzamt.
- 3 Eine Kopie der Satzung der Organisation/ des Vereins.

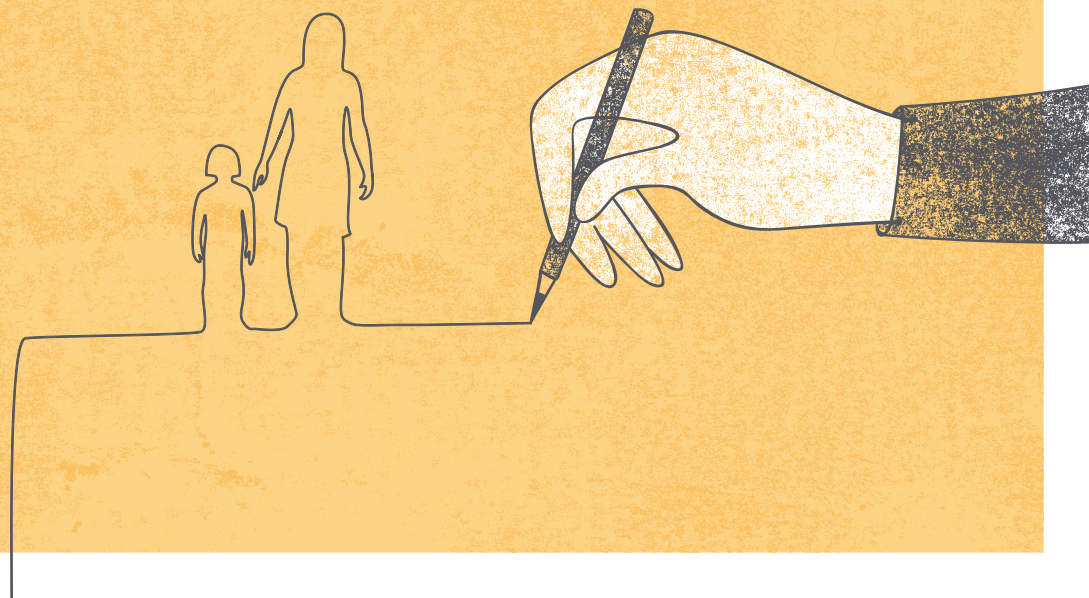
PORTRAIT: KRISEN-INTERVENTIONSTEAM VOM DEUTSCHEN ROTEN KREUZ.

„Wir kommen, wenn andere gehen“

„Danke, dass Sie da waren“ – das hören die Ehrenamtlichen der Kriseninterventionsteams (KIT) in ganz Deutschland oft. Wenn Angehörige durch Unfälle oder Suizid sterben, sind die ehrenamtlichen Helfer an der Seite von Polizei, Ärzten sowie Rettungskräften und kümmern sich um die Betroffenen. „Wir begleiten Menschen, die gerade eine wichtige Person verloren haben – und für die während des Noteinsatzes unmittelbar nach dem Vorfall kaum jemand Zeit hat“, erklärt Antje Schiebel, Kundendienstmitarbeiterin der MIDEWA und ausgebildete Notfallbegleiterin beim KIT in Bitterfeld. Bei Bedarf begleiten die Mitarbeiter auch die Polizei, um den Angehörigen beizustehen, wenn sie von einem tödlichen Unfall eines nahestehenden Menschen erfahren. „Der Polizeibeamte übernimmt dann die Nachricht und der Notfallbegleiter die Gefühle. Das erleichtert die Arbeit der Beamten erheblich“, so Antje Schiebel.

Stiftungsprojekte

Solidarität



IRMGARD – Eine App für die Alphabetisierung von Erwachsenen

KOPF, HAND + FUSS GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT
FÜR BILDUNG MBH



In Deutschland gibt es ca. 7,5 Millionen Erwachsene, die nicht richtig lesen und schreiben können. Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich noch deutlich höher, denn Analphabetismus ist noch immer ein Tabuthema. Bisher gibt es keine App, die systematisch und erwachsenengerecht das Erlernen von Lesen und Schreiben vermittelt. App IRMGARD soll Analphabeten helfen, sich ohne Scham mit dem Lesen- und Schreibenlernen zu beschäftigen. Das Konzept ist fertig entwickelt, die Filme sind gedreht und die Tonsequenzen aufgenommen, nun geht es um die Umsetzung – die Gestaltung und Programmierung der App. Die Fondation Veolia unterstützt das Projekt mit 8.000 €.

www.kopfhandundfuss.de



„Ich bin davon überzeugt, dass diese App gebraucht und auch genutzt werden wird. Es ist eine moderne Lösung, die sehr gut in unsere Zeit passt. Die betroffene Zielgruppe braucht Interesse und Unterstützung. Diese App ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.“

Patin: Justine Tavernier

Unternehmen:

Veolia Deutschland GmbH



Teilfinanzierung eines inklusiven Wasserspielplatzes

FÖRDERVEREIN DER HANS-WÜRTZ-SCHULE



Die Hans-Würtz-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Durch einen inklusiven Wasserspielplatz und das Angebot unterschiedlicher Materialien wie Wasser und Sand, sollen die Sinne der Kinder angeregt und ihre motorischen Fähigkeiten gefördert werden. Ziel ist auch, einen ungezwungenen Kontakt zwischen Kindern mit und ohne Einschränkungen zu erreichen. Die Veolia Stiftung unterstützt das Projekt mit der Übernahme von Materialkosten in Höhe von 5.000 € für den Bau des Wasserspielplatzes.

www.hans-wuertz-schule.de



„Der Förderverein Hans-Würtz-Schule ist ein sehr reger und engagierter Verein, der die Hans-Würtz-Schule und damit die Kinder der Schule nach Kräften unterstützt. Die Kinder sollen trotz ihrer Einschränkungen in ihren Fähigkeiten und ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden. Ich persönlich war beeindruckt davon, mit welch hohem Engagement, mit welcher Freude und Kreativität der Umgang mit den Kindern besteht. Der Wasserspielplatz bietet ein Zusatzangebot für Kinder mit Bewegungseinschränkungen.“

Patin: Anke-Kathrin Bartkiewicz
Unternehmen: BS|ENERGY

Hoch vom Sofa!

DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG gGmbH



Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH fördert die Bildungs- und Entwicklungsbedingungen von Kindern und Jugendlichen und leistet damit einen wichtigen Beitrag. „Hoch vom Sofa!“ ist ein Programm, das Projekte von Kindern und Jugendlichen unterstützt. Gefragt sind Ideen, mit denen vor der eigenen Haustür etwas verändert und gestaltet werden kann. Durch die Unterstützung lokaler Partner setzen die Jugendlichen die Projekte um. Die Fondation Veolia unterstützt „Hoch vom Sofa!“ mit 10.000 € für die Anschaffung von Sachmaterialien wie Holz, Farben, Pflanzen und Workshoputensilien.

www.dkjs.de

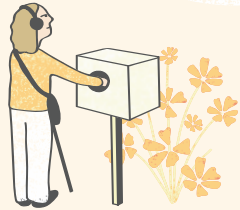
„Durch die Projektarbeit erleben die Kinder und Jugendlichen eine sinnvolle und vor allem nachhaltige Freizeitgestaltung. Besonders hat mir gefallen, dass die Kinder in den gesamten Ablauf des Prozesses eingebunden sind - angefangen bei der Entstehung der Projektidee sowie der Planung bis hin zur Antragstellung und Umsetzung des Projekts. Bei Unsicherheiten oder Fragen steht ihnen jederzeit ein Mitarbeiter zur Seite.“

Patin: Susan Dietel-Perl
Unternehmen: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG



Lehr- und Versuchsgarten

LANDESVERBAND BRAUNSCHWEIG DER GARTENFREUNDE E. V.



Der Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e. V. möchte das Interesse möglichst aller Bevölkerungsgruppen am Gärtnern bzw. an Kleingärten als wichtiger Bestandteil des öffentlichen Grüns wecken. Ein ganz besonderes Ziel ist hierbei, auch Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen, die Natur zu erleben und zu entdecken. Deshalb wurde bei der Neu- anlage des Schul- und Bürgergartens in Braunschweig ein Audioguidesystem eingeplant, welches die Veolia Stiftung mit 10.000 € fördert.

www.gartenfreunde-braunschweig.de

„Die Initiatoren gehen in ihrer Tätigkeit voll und ganz auf. In einem persönlichen Gespräch vor Ort und bei einer Besichtigung des Geländes, wurde mir das Vorhaben detailreich erläutert. Insgesamt ist das Konzept sehr durchdacht und ausgereift. Ich finde toll, dass das Projekt sehenden und sehbehinderten Menschen ermöglicht, sich durch den Lehrgarten zu hören und zu fühlen.“

Patin: Claudia Noltemeyer

Unternehmen: Stadtentwässerung Braunschweig GmbH



Erweiterung und Optimierung des Niedrigseilgartens

AWO BEZIRKSVERBAND BRAUNSCHWEIG E. V.



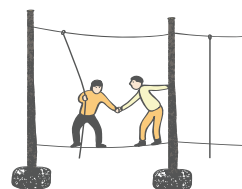
Ziel des Angebots im Niedrigseilgarten ist es, mittels gruppenspezifischer Aktionen und ihrer Reflexion soziale Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Vertrauen in sich und die Gruppe, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu fördern. Zur Erweiterung des bisher bestehenden Niedrigseilgartens und zum Ausbau des erlebnispädagogischen Gruppenangebots soll das Außengelände um verschiedene stationäre Elemente ergänzt werden. Die Veolia Stiftung stellt dem Projekt 2.000 € zur Verfügung, welches u. a. für den Materialeinkauf zum Bau eines Materialschuppens verwendet wird.

www.awo-bs.de

„Mein Eindruck von dem Projekt ist sehr positiv. Die Anlage, in der Senke eines ehemaligen Regenrückhaltebeckens gelegen, ist ideal in der Natur eingebettet. Von den Gruppenübungen profitieren vor allem Kinder und Jugendliche, welche im sozialen Miteinander Defizite aufweisen. Toll finde ich auch die Anbindung des AWO Peterskamp an das angrenzende Wohn- und Pflegeheim. Es kommt dadurch zur natürlichen Vermischung von Alt und Jung.“

Pate: Michael Carl

Unternehmen: Stadtentwässerung Braunschweig GmbH



Stiftungsprojekte

Umwelt



Junior Ranger – Natur im Landkreis Mittelsachsen

NATUR- UND FREIZEITZENTRUM TÖPELWINKEL E. V.
NATURSCHUTZSTATION WEIDITZ E. V.
GRÜNE SCHULE GRENZENLOS E. V.



Der Fokus des Projekts liegt darin, dem Klimaschutz durch Umweltbildung und -erziehung, der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und damit verbunden, dem nachhaltigen Schutz der natürlichen Ressourcen zu dienen. Kinder bekommen in außerschulischen Bildungsveranstaltungen durch eine Ausbildung zum „Junior Ranger“ die Grundlagen über die Zusammenhänge von Natur- und Klimaschutz vermittelt. Die Veolia Stiftung unterstützt die Anschaffung von Arbeitsmaterialien wie Sanitätstaschen, Kompassen, Lupendosen, Ferngläsern und Seilen mit einem Betrag von 6.000 €.

www.toepelwinkel.de
www.natur-weiditz.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de



„Das Projekt ist ein wertvoller Beitrag, Kindern ihre Umwelt zu erklären, die Schönheit der Natur zu entdecken, um sie somit für den

Natur- und Umweltschutz zu sensibilisieren. Es trägt dazu bei, die Kinder an die Übernahme von Verantwortung heranzuführen, um diese auch später ehrenamtlich übernehmen zu können.“

Patin: Kerstin Härtel

Unternehmen:

OEWA Wasser und Abwasser GmbH

„Um-Welt be-greifen“

STRASSENKINDER E. V.



Bis zu 2500 Kinder und Jugendliche geraten in Deutschland jährlich auf die Straße. Der Straßenkinder e. V. kümmert sich um dieses Problem und betreut u.a. im Kinder- und Jugendhaus BOLLE bis zu 100 Kinder und Jugendliche täglich. Das Projekt „Um-Welt be-greifen“ soll betroffene Kinder und Jugendliche durch pädagogische Maßnahmen in Bezug auf Umweltbewusstsein, gesunde Ernährung und Persönlichkeitsentwicklung fördern. Die Veolia Stiftung unterstützt Teilprojekte wie die Garten-AG sowie die Holz- und Umweltwerkstatt mit 3.000 €.

www.strassenkinder-ev.de

„Das Projekt bietet Kindern, Jugendlichen und Teenagern ein wirklich breites Angebot. Dieses reicht vom Mittagessen über das Angebot zur Nachhilfe bis hin zu Musikunterricht und Freizeitangeboten. Ein tolles Projekt mit sehr großen Auswirkungen auf das lokale Umfeld.“

Patin: Andrea Friederike Behr
Unternehmen:
Veolia Deutschland GmbH



Balkonbienen

STADTBIEENEN E. V.



Der Stadtbienen e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen von der Bienenhaltung zu begeistern, sie miteinander zu vernetzen und den Austausch über Bienenhaltung zu fördern. Durch die Entwicklung der Bienen-Box sollen Bienen auf unkomplizierte Weise gehalten werden können, z. B. auf dem Balkon. Damit kann jeder einen ganz persönlichen Beitrag gegen das Bienensterben leisten. Um dem Verein und allen Interessenten eine modernere Form für den Wissensaustausch zu bieten, ist geplant, eine Webpräsenz zu erstellen. Diese soll den Nutzern neben einem Forum, in dem sich aktive und interessierte Menschen über die Bienen-

haltung und ihre Erfahrungen mit der BienenBox austauschen können, auch die Einbindung einer Online-Karte ermöglichen, die durch die Angabe von Standorten beteiligter Bienenhüter einen direkten regionalen/lokalen Austausch zwischen Alt- und Neukern bieten und fördern soll. Auch über rechtliche Fragen soll die Webseite aufklären. Zusätzlich will der Stadtbienen e. V. mittels Video- und Bildmaterial eine detaillierte Anleitung für die Haltung von Bienen geben. Die Veolia Stiftung unterstützt das Projekt mit 1.500 €.

www.stadtbienen.org



Förderung der Info- und Kontrollstation

ALLER-OKER-LACHSGEMEINSCHAFT E. V.



Der Aller-Oker-Lachsgemeinschaft e.V. hat sich die Wiederansiedlung des Lachses in der Region zur Aufgabe gemacht. Geplant ist, das Schulungsangebot des Vereins zu erweitern. Durch praktische Versuche sollen Kinder die unterschiedlichen Strömungsgeschwindigkeiten kennenlernen und selbst messen. Zudem erlangen die Kinder Kenntnisse über die Artenvielfalt. Die Veolia Stiftung unterstützt den Ausbau der pädagogischen Möglichkeiten mit 1.500 €. Damit werden ein Strömungsmessgerät, ein Untersuchungskoffer sowie zwei Behälter und ein Transportwagen, zum Umsetzen der Fische finanziert.

www.lachse2000.de



„Das Projekt leistet insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendbildung einen großen Beitrag, da hier auch finanziell benachteiligte Kinder und Jugendliche an den größtenteils kostenlosen Veranstaltungen teilnehmen können. Mit hohem persönlichen Einsatz und ansteckender Begeisterung vermitteln die Projektinitiatoren vor allem Kindern und Jugendlichen den Umwelt-, Natur- und Gewässerschutz.“

Pate: Felix Brennecke

Unternehmen: Stadtentwässerung Braunschweig GmbH



Lern- und Forscherhaus

FÖRDERVEREIN „STARKE KINDER“ E. V.



Dinge entdecken, ausprobieren und dazu lernen – diesen natürlichen Wissensdrang von Kindern wollen die Mitglieder des Fördervereins „Starke Kinder“ e. V. mit Hilfe von alltäglichen Erfahrungen und Erlebnissen anhand von Naturprojekten in ganz besonderem Maße fördern. Ein „Lern- und Forscherhaus“ soll den Kindern verschiedene Möglichkeiten bieten, ihr Wissen auszuprobieren, Denkwege auszutesten und die Entwicklung sozialer Phantasien anzuregen. Die Veolia Stiftung stellt finanzielle Mittel in Höhe von 6.000 € zur Ausstattung des bereits errichteten Blockhauses mit Einrichtungsgegenständen sowie der Installation von Solar- und Windmodulen zur Energiegewinnung und Wasserversorgung auf dem Grundstück zur Verfügung.

www.starkekinder.de

„Ich finde das Projekt nachhaltig und zukunftsorientiert. Die Kinder bekommen Wissen vermittelt und können ohne Leistungsdruck Erfahrungen für ihr gesamtes Leben sammeln. Die Aneignung von eigenen Lernstrategien der Kinder wird gefördert, weshalb eine sehr hohe Öffentlichkeitsakzeptanz in der Gemeinde Werther zu spüren ist.“

Pate: Maik Kremer

Unternehmen: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG



Ich und das graue Langohr

FÖRDERVEREIN DER KIEPERT-SCHULE E. V.



Das generationsübergreifende Kooperationsprojekt „Ich und das graue Langohr“ wird unter Einbindung von 123 Schülerinnen und Schülern der Kiepert-Grundschule in Berlin realisiert. Die Kiepert-Grundschule unterrichtet insgesamt ca. 400 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 28 Nationen. Hauptaugenmerk des Projekts liegt auf der Fledermaus, die in den Lehrplan integriert und in unterschiedlichen Fächern, wie z. B. Biologie, Deutsch, Erdkunde und Musik thematisiert wird. Zudem steht die Herstellung von fünf langlebigen Fledermaus-Skulpturen aus Metall im Fokus des Projekts. Der kreative Teil des Projekts basiert auf der Zusammenarbeit zwischen den Kindern und dem freischaffenden Künstlerpaar Serge Petit und Gabriele Roßkamp, die unter dem Künstlernamen ARTPeRo tätig sind. Die Fondation Veolia unterstützt das Projekt mit 8.000 € für die Anschaffung von verschiedenen Materialien.

www.kiepert.cidsnet.de



„Das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit wird für alle bleibend sichtbar sein und sicherlich viele positive Reaktionen, Diskussionen und unterschiedliche Bewertungen beim Betrachter auslösen. Ganz zu schweigen vom Stolz der Mitwirkenden an diesem Projekt. Die Umsetzung des Projekts macht mit Sicherheit riesigen Spaß, fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Integration der noch lernenden Kinder in ihr Umfeld.“

„Das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit wird für alle bleibend sichtbar sein und sicherlich viele positive Reaktionen, Diskussionen und unterschiedliche Bewertungen beim Betrachter auslösen. Ganz zu schweigen vom Stolz der Mitwirkenden an diesem Projekt. Die Umsetzung des Projekts macht mit Sicherheit riesigen Spaß, fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Integration der noch lernenden Kinder in ihr Umfeld.“

Pate: Wilfried Rupp

Unternehmen: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG



Bienenfreundlich Gärtnern: Ein Treffpunkt der Vielfalt

STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT



Die Stiftung für Mensch und Umwelt möchte mit ihrem neuen Projekt einen Beitrag zur Stärkung der Erhaltung der Biologischen Vielfalt auf lokaler Ebene leisten. Ein Schau-garten soll Demonstrations-, Inspirations- und Lernobjekt für Gartenfreunde sein, die daran interessiert sind, v.a. einen Beitrag zum Schutz von Wildbienen zu leisten. Der Schau-garten soll vor allem denjenigen zur An-schauung und Nachahmung dienen, die sich

ehrenamtlich oder hauptberuflich der Gestal-tung von Gärten widmen und eine Multipli-katorenfunktion einnehmen – vorrangig im Kleingartenwesen. Die Veolia Stiftung unter-stützt das Projekt mit 2.500 € und ermöglicht damit die Anschaffung von Pflanzenmaterial wie Samen für eine Blumenwiese, Stauden und Sträuchern.

www.stiftung-mensch-umwelt.de



Der Pfarrgarten – Kulturlandschaft im 19. Jahrhundert

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES LITERARISCHEN,
MUSIKALISCHEN UND KÜNSTLERISCHEN ERBES
„KARL LAPPE“ E. V.



Der seit Jahrzehnten brach liegende Garten des Pfarrhauses Wusterhusen soll durch das Kooperationsprojekt mit der Kirchengemeinde Lubmin-Wusterhusen wieder Leben einge-haucht bekommen. Ziel ist es, einen Erholungs- und Erlebnisraum für die Kirchengemeinde, Urlauber, Kindertagesstätten und Schulen zu schaffen und Gelegenheit zu bieten, die Arbeitsabläufe und Lebensweise einer Pfarr-familie im 19. Jahrhundert hautnah zu erleben. Die Veolia Stiftung unterstützt das Projekt bei der Anschaffung von Pflanz- und Garten-utensilien sowie Sitzmöglichkeiten und Ab-fallbehältern mit 5.000 €.

www.kirche-lubmin.de

„Die Zusammenarbeit von allen Bevöl-kerungsgruppen in einer kleinen länd-lichen Gemeinde wird durch dieses Projekt gefördert. Die Nähe zur Kultur und Natur ist hier einmalig. Den Kin-dern werden Natur und Kultur wieder erlebbar gemacht. Vor allem ist es auch ein sehr schöner Ort für Touris-ten, die sich für die Geschichte und Natur Mecklenburg-Vorpommerns interessieren.“

Patin: Marion Rietzkow
Unternehmen: Veolia Umwelt-service Industrie- und Gebäudedienstleistungen GmbH



Velten summt – Bienen in die Ofenstadt

OUTLAW GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT FÜR
KINDER- UND JUGENDHILFE MBH



Den Menschen dort, wo sie leben, so viele Chancen wie möglich zu eröffnen, das ist das Ziel der OUTLAW gGmbH. Mit dem Projekt „Velten summt – Bienen in die Ofenstadt“ sollen 15 Jugendliche, welche die Schule verweigern, den Zugang zu handwerklicher Betätigung, Umweltbildung, Forschung und handlungsorientiertem Lernen bekommen und ihnen so zu neuer Motivation verhelfen. Geplant ist, mit Hilfe eines erfahrenen Imkers eine Lehrbienenstation zu errichten, neue

Bienenstöcke aufzustellen und Nisthilfen für Wildbienen anzufertigen. Da die Bienen vor dem Aussterben bedroht sind, soll so ein Beitrag zur Arterhaltung geleistet werden. Zur Umsetzung des Projektes werden verschiedenste Dinge aus dem Imkereibedarf benötigt. Die Veolia Stiftung unterstützt das Projekt mit 5.000 €.

www.outlaw-jugendhilfe.de



Außenbereichsgestaltung des Kreativ- und Bürgerhauses

JUGEND- UND KULTURVEREIN BRUCHMÜHLE E. V.



Bruchmühle ist mit knapp 2.000 Einwohnern der größte Ortsteil der Stadt Altlandsberg. Der Jugend- und Kulturverein Bruchmühle e.V. wurde vor allem zur aktiven Unterstützung der Jugend- und Kulturarbeit gegründet. Auf Initiative des Vereins konnte erreicht werden, dass im Ortsteil Bruchmühle auf einem ca. 6.000 m² großen Grundstück durch die Stadt Altlandsberg das Kreativ- und Bürgerhaus „Zur Alten Mühle“ als Aufenthaltsort für alle Bürger und Bürgerinnen gebaut und im Oktober 2013 eröffnet werden konnte. Verbunden mit dem Nachhaltigkeitsgedanken

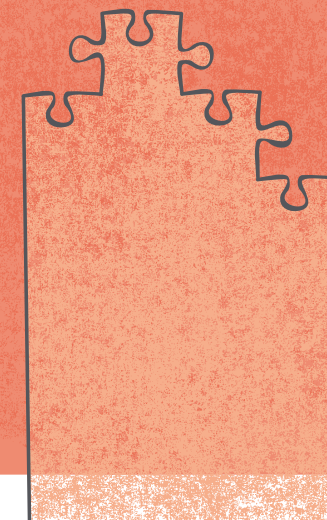
und als Baustein für die Zukunft wird ein gemeinsames Projekt von Jugendlichen und Senioren umgesetzt, zum Nutzen aller Bürger von Bruchmühle. Ziel ist es, die Außenanlagen rund um das neue Kreativ- und Bürgerhaus unter umweltgerechten Gesichtspunkten zu gestalten. Die Veolia Stiftung unterstützt das Projekt mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von 5.000 € für die Gestaltung des Außenbereiches.

www.bruchmuehle.de



Stiftungsprojekte

Beschäftigung



Lehr- und Trainingstischlerei

MW MALTESER WERKE GEMEINNÜTZIGE GMBH



Die Zielgruppe des Projekts sind Jugendliche und junge Erwachsene, die seelisch behindert oder von einer seelischen Behinderung bedroht sind, geistig minderbegabte Jugendliche mit schweren Verhaltensauffälligkeiten, Jugendliche mit kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen und ehemalige drogenabhängige Jugendliche. Das Ziel des Projekts liegt darin, die individuellen Perspektiven der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu verbessern und damit eine Reintegration bzw. Integration in die Gesellschaft zu erreichen. Zu diesem Zwecke haben die Malteser im Jahr 2004 die Tischlerei als Ausbildungsbetrieb von der AWO übernommen. Die Fondation Veolia unterstützt die Malteser Werke gGmbH bei der Anschaffung einer neuen Tischlereimaschine mit einem Betrag von 10.000 €.

www.malteser-tischlerei.de



„Die Malteser-Tischlerei ist ein kleiner, klassisch ausgerüsteter Tischlereibetrieb. Die Tischlerei bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, abseits des üblichen Alltagsstresses den Beruf des Tischlers zu erlernen oder sich in begrenzter Zeit für eine weitergehende Ausbildung zu qualifizieren und dabei therapeutisch begleitet zu werden.“

Pate: Matthias Vogel

Unternehmen:

Veolia Umweltservice West GmbH



Komische Oper aktiv – Neue berufliche Chancen für Jugendliche 2014

STIFTUNG OPER IN BERLIN – KOMISCHE OPER



Der neue energiesparende Tresen auf der kleinen Seite des oberen Foyers ist ein zentraler Ort im Zuschauerbereich, an dem das Publikum auf MitarbeiterInnen der Komischen Oper trifft. Das Projekt setzt an diesem Ort an. Es möchte mit dem Tresen die Umwelt schonen und Kosten sparen. Zugleich soll er den konkreten Ausgangspunkt für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen bilden. Die Komische Oper Berlin lädt vier junge Menschen, die durch eine Erkrankung einen Schicksalsschlag hinnehmen mussten und dadurch aus dem normalen Rhythmus von Schule und Ausbildung geraten sind, dazu ein, ein vier- bis sechswöchiges Praktikum zu absolvieren. Die Veolia Stiftung unterstützt das Projekt mit 6.000 €.

„Ein hervorragendes Projekt! Frau Thole (Fundraising, links im Bild) und Frau Ostrop (musikpädagogische Leiterin) sind sehr engagiert und gehen mit einer bewundernswerten Leidenschaft an ihre Aufgaben heran. Frau Ostrop erzählte, dass ‚Herz und Kopf‘ Auslöser für dieses tolle Projekt waren. Sie ist ganz und gar professionell und leidenschaftlich in ihrem Fach, jungen Menschen alle ihre innewohnenden Chancen zu öffnen.“

Patin: Aline Bouclet (rechts im Bild)
Unternehmen: Veolia Deutschland GmbH



Bauprojekt „Rampe“ mit Jugendlichen

LANDESBUND FÜR VOGELSCHUTZ IN BAYERN E. V.



Im Rahmen des Projekts werden 10 bis 12 Jugendliche mit Integrationshemmnissen und / oder Migrationshintergrund mit professioneller Unterstützung eine „Rampe“ mit künstlerischer Holzbildhauerei gestalten und das Schulungshaus auf dem Gelände der Umweltsation Fuchsenwiese so für Rollstuhlfahrer zugänglich machen. Das Kooperationsprojekt des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e. V. und des Jugendhilfe e. V. soll die klassische Sozialarbeit mit der Umweltbildung kombinieren. Zum Bau der Rampe werden verschiedene Materialien benötigt, die durch die Unterstützung der Veolia Stiftung in Höhe von 10.000 € angeschafft werden können.

www.lbv.de

„Das noch in der Bauphase befindliche Haus stellt ein Musterhaus für ökologisches Bauen dar. Zukünftig wird es als Schulungsgebäude genutzt und zentraler Punkt der Fuchsenwiese sein. Der behindertengerechte Aufgang und die Veranda werden in Kooperation mit dem Jugendhilfe e. V. realisiert. Hier sollen benachteiligte Jugendliche, zum Teil mit Migrationshintergrund, gemeinsam unter professioneller Anleitung Hand anlegen. Der soziale Aspekt bei der Errichtung der ‚Rampe‘ und die Nutzung in der Umweltbildung sind super.“

Pate: Steffen Übelein
Unternehmen: Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG



Bericht zur Erfüllung des Stiftungszwecks im Jahr 2014

Die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2014 aus dem Leben der Veolia Stiftung geben einen sehr guten Überblick über die vielfältigen Aktivitäten zur Erfüllung des Stiftungszwecks.

JANUAR

Am 1. Januar 2014 hat Susanne Cunnac die Geschäftsführung der Veolia Stiftung übernommen. Sylke Freudenthal, die die Stiftung aufgebaut und seit ihrer Gründung im Jahre 2001 geleitet hat, ist nun Beauftragte für Nachhaltige Entwicklung bei Veolia in Deutschland.

APRIL

Während der 11. Berliner Stiftungswoche stellte sich die Veolia Stiftung in Kooperation mit der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. zusammen mit ihren Partnern kontroversen Diskussionen und bot vielfältige Mitmachaktionen für die ganze Familie an. Gemeinsame Themen waren dabei der Erhalt und die Förderung der Pflanzenvielfalt, die Förderung der Umweltbildung bereits im Kindesalter sowie der gesunde Boden – das Startkapital aller Aktivitäten rund ums Grün.

MAI

Am 20. Mai 2014 wählte der Stiftungsvorstand zehn Initiativen für eine Förderung mit insgesamt 50.000 € aus. Davon wurden zwei der ausgewählten Initiativen durch die Fondation Veolia mit insgesamt 20.000 € unterstützt. Am 21. und 22. Mai 2014 nahm das Team der Veolia Stiftung am Deutschen Stiftungstag teil. Unter dem Motto „Deutsche Stiftungen: Mitten im Fluss und gegen den Strom“ tagte die deutsche Stiftungsszene in Hamburg. Der vom Bundesverband Deutscher Stiftungen organisierte Stiftungstag ist der größte Stiftungskongress in Europa und bietet Gelegenheit zum Austausch und Erwerb neuer Kenntnisse.

Einnahmen- und Ausgaben 2014

45.000

Ausgezählte Fördermittel
Stiftungsprojekte

23.500

Ausgezählte Fördermittel
Pro Ehrenamt

150.000

Ausgezählte Fördermittel
Stiftungsprofessur

38.000

Ausgezählte zuzätzl. Fördermittel für
Projekte, getragen durch die Fondation
Veolia (franz. Schwesterstiftung in Paris)

21.689,01

Rücklagen für satzungsmäßige Zwecke

58.310,99

Personal- und Verwaltungskosten

Einnahmen: 298.500,00 €
(Zuwendungen Veolia / Spenden)

Ausgaben: 276.810,99 €
(Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks)

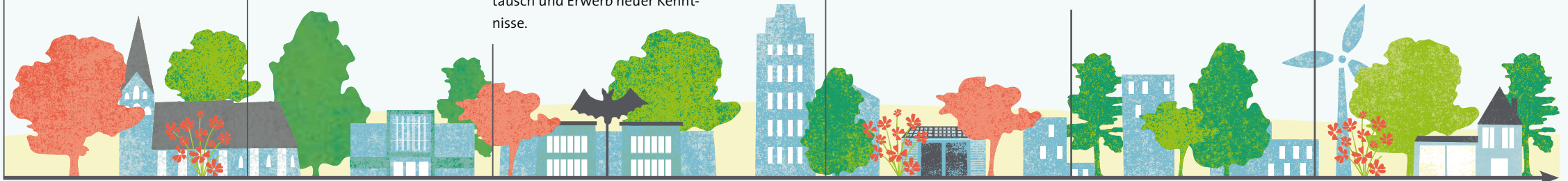
NOVEMBER

Im Rahmen des Berliner Stiftungstages am 14. November 2014 hatte Susanne Cunnac die Gelegenheit, gemeinsam mit Andrea Spennes-Kleutges (Stiftung Evangelisches Johannesstift), einen Fachvortrag zum Thema „Förderstiftungen und Antragsteller – Traumpaar oder Zwangsehe? Praktische Erfahrungen und Wünsche an die Zusammenarbeit“ zu halten.

Bei seiner Sitzung am 20. November 2014 wählte der Stiftungsvorstand acht Initiativen für eine Förderung mit insgesamt 54.500 € aus. Zwei der ausgewählten Initiativen wurden durch die Fondation Veolia mit insgesamt 16.000 € unterstützt.

DEZEMBER

Bis zum 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, wurden die „Gewinner“ des Mitarbeiterprogramms „Pro Ehrenamt“ persönlich informiert. Die Förderschecks wurden größtenteils öffentlichkeitswirksam im Rahmen der Betriebsweihnachtsfeiern überreicht.



Kontakt

Susanne Cunnac

Geschäftsführerin
Veolia Stiftung

E-Mail: Susanne.Cunnac@veolia-stiftung.de

Telefon: +49 30 53 65 82 40

Fax: +49 30 20 62 95 631

Impressum

Veolia Stiftung

Lindencorso
Unter den Linden 21
10117 Berlin

Telefon: +49 30 53 65 82 40

E-Mail: info@veolia-stiftung.de

Internet: www.veolia-stiftung.de

Vervielfältigung oder Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung der Veolia Stiftung.

Fotonachweise:

S. 36: Bild links: Aurelio Schrey,

Bild rechts: Gunnar Geller

Gestaltung:

die superpixel, Leipzig

Druck:

Gutenberg Verlagsdruckerei, Leipzig

Gedruckt auf recyceltem und mit dem
EU Eco-Label ausgezeichnetem Papier
Circleoffset. Der Druck erfolgte unter Ver-
wendung mineralölfreier Druckfarben.

